

Hybride Ärztliche Fortbildung am 14.12. 2022 von 15.00 bis 18.30 Uhr

Häusliche Gewalt ist ein medizinischer Notfall

Medizinische Soforthilfe nach häuslicher Gewalt / Partnerschaftsgewalt

DIE FORTBILDUNG vermittelt Kenntnisse und Handlungssicherheit im Umgang mit der Thematik „Gewalt in Paarbeziehungen“. Sie richtet sich an ärztliche, pflegerische, medizinisch-technische und sozialpädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kliniken sowie an niedergelassene Ärztinnen, Ärzte und ihre Praxisteams.

Gewalt in Paarbeziehungen (häusliche Gewalt) ist eine weit verbreitete Problematik. Sie trifft vor allem Frauen und gilt als ein zentrales Gesundheitsrisiko (WHO). Kinder sind von Gewalt in Paarbeziehungen stets mitbetroffen. Mitarbeitende der Gesundheitsversorgung können Türen öffnen und wirksame Unterstützung bei aktuellen oder zurückliegenden Gewalterfahrungen bieten. Für eine gelingende Intervention sind Wissen um Prävalenz, Risikofaktoren, Betroffenheit sowie Erkenntnisse zum Gewaltkreislauf und zur Kindeswohlgefährdung von zentraler Bedeutung. Dies gilt auch in Bezug auf Sicherheit im Ansprechen von Gewalterfahrungen, in der gerichtsfesten Dokumentation, Kenntnis von weiterführenden Hilfen sowie Klarheit über Handlungsmöglichkeiten und Handlungsgrenzen. Die Zusammenarbeit mit weiterführenden Versorgungs-, Beratungs- und Zufluchtseinrichtungen gewährleistet eine fachkompetente Intervention und entlastet zugleich alle beteiligten Berufsgruppen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Ärztliche Fortbildungspunkte für die Veranstaltung sind bei der Sächsischen Landesärztekammer beantragt.

Dieses Programm und die verbindliche Online-Anmeldung (bis 5.12.2022) finden Sie unter www.bellis-leipzig.de/aktuelles

INHALTE:

ERKENNEN Definition, Ausmaß und Formen häuslicher und sexualisierter Gewalt, Dynamik, Risikofaktoren und Unterstützungsbedarf, Gesundheitliche Folgen und Bedeutung der Gesundheitsversorgung, Warnhinweise

Svenja Fiedler, Psychologin, Mitarbeiterin Bellis e.V. Leipzig

HANDELN Interventionsschritte und -ablauf, Aktives Ansprechen und Gesprächsführung, Bedeutung gerichtsfester Dokumentation, Weiterführende Schutz-, Beratungs- und Versorgungsangebote

Susanne Hampe, Master of Socialwork, Mitarbeiterin Bellis e.V. Leipzig

DOKUMENTIEREN Befundung, Gerichtsfeste Dokumentation, Vorstellung des S.I.G.N.A.L.- Dokumentationsbogens, Berufsrechtliche Aspekte

Dr. Ulrike Böhm, Fachärztin für Rechtsmedizin



BELLIS
Opferschutz und
Gewaltprävention

Bornaische Straße 18 / 04277 Leipzig
Telefon: #49 (0) 341 39 28 55 60
kontakt@bellis-leipzig.de / www.bellis-leipzig.de